

## 29. Internationales Oldieturnier um den Buddelschiffcup

Nach zwei Jahren coronabedingter Pause konnten wir in diesem Jahr das vom GTV gemeinsam mit dem SC Sparta organisierte Internationale Oldieturnier um den Buddelschiffcup endlich wieder durchführen. Dies sollte dann aber auch die letzte Auflage unseres Turniers sein: Mit einem lachenden und einem weinenden Auge haben wir die Ära Buddelschiff-Cup nun beendet. Leider stand uns recht kurzfristig unsere Turnierhalle in Bremerhaven wegen Sanierungsarbeiten nicht zur Verfügung. Zum Glück konnte uns der TSV Wellen mit seiner 9-Felder-Halle in Beverstedt mit einem mehr als adäquaten Ersatz aushelfen.

Nachdem die Ausschreibung online war, dauerte es gar nicht lange, bis uns die ersten Meldungen erreichten. Zahlreiche SpielerInnen, die uns schon seit langem begleiten, aber auch viele neue Gesichter wollten beim letzten Mal dabei sein. Viele der Spieler nutzten diese Gelegenheit zur Vorbereitung auf die am 27./28 Mai in Solingen stattfindenden Deutschen Altersklassenmeisterschaften. Bis Meldeschluss hatten sich insgesamt 118 Teilnehmer aus 70 Vereinen für unser Turnier angemeldet. Die Ergebnisse in den fünf Disziplinen Damen- und Herreneinzel, Damen- und Herrendoppel sowie Mixed wurden für die neun Altersklassen von O32 bis O75 in insgesamt 26 Gruppen ausgespielt. Alle Teilnehmer spielten um insgesamt 41 der begehrten Buddelschiffe, die jeder gern mit nach Hause nehmen wollte.

Bis zu Beginn und auch noch während des Turniers gab es zahlreiche Änderungen, Ausfälle, Ummeldungen in den einzelnen Disziplinen, die unsere Turnierleitung **Jo** und **Kai** manchmal vor Herausforderungen stellten. Aber alle Änderungen waren lösbar, für fehlende Partner wurde Ersatz in der Halle gesucht, zu kleine Gruppen wurden zusammengelegt, damit jeder zu einer ausreichenden Anzahl von Spielen kam. Auch musste die höhere Anzahl von Spielen im Vergleich mit den vergangenen Jahren auf nur neun Feldern statt auf 11 gespielt werden. Aber auch hierfür wurde eine Lösung gefunden: Am ersten Spieltag wurden die zwei Gewinnsätze auf 15 Punkte (statt 21) gekürzt, um den Zeitplan einhalten zu können. **Hierfür ein dickes Lob an unsere Turnierleitung.** Insgesamt mussten an den beiden Turniertagen 249 Spiele ausgetragen werden.

Auch in diesem Jahr war gab es leider keine internationale Beteiligung. Trotzdem haben aber einige Spieler weite Wege in Kauf genommen. Die auswärtigen Spieler kamen aus Ahaus, Aschersleben, Bad Eilsen, Barenburg,

Barsinghausen, Berlin, Braunschweig, Bremen, Bremervörde, Bückeburg, Buchholz, Buxtehude, Damme, Delmenhorst, Emden, Erfurt, Friedberg, Gifhorn, Greifswald, Hamburg, Hannover, Heidkrug, Hepstedt, Langenhagen, Lüneburg, Marl Hüls, Mönchengladbach, Neuenwege, Neu Wulmstorf, Okel, Oldenburg, Osnabrück, Oststeinbek, Rastede, Rinteln, Saarbrücken, Salzgitter, Soltau, Stockelsdorf, Stotel, Varel, Varrel, Vechta, Velchede, Wallhöfen, Wiesmoor, Wildeshausen, Wilhelmshaven, Wolfenbüttel, Wolgast und Wunstorf.

Aber auch aus den eigenen Reihen waren einige Spieler am Start. Von der SGG Bremerhaven meldeten sich: **Berit Böttger** (GTV; DD O45, DE O50, MX O45), **Thomas Böttger** (GTV; HE O40 und MX O45), **Thomas Kowalewski** (GTV; HD O32 und MX O45), **Maren Salle** (GTV; DD O45 und MX O45), **Barbara Schmidt** (BCG; MX O55), **Torben Steckbeck** (BCG, HE O40, HD O32), sowie **Frank Westphal** (BCG, HD O32).

Am Samstagmorgen um 11:00 Uhr wurde wie auch in den letzten Jahren mit dem Mixed begonnen, ab 14:00 Uhr folgten dann die ersten Einzel. Die Spiele wurden Schlag auf Schlag aufgerufen bis gegen 18:30 die letzte Partie zu Ende ging. Es blieb kaum Zeit, sich im Foyer am Verpflegungsstand bei **Peppi**, **Sonja** und **Helga** unter tatkräftiger zusätzlicher Hilfe von **Anja**, **Birgit** und **Sabine** mit Erfrischungen sowie Kuchen, Torte, Würstchen und Salaten zu versorgen. In der Halle gab es am Samstag zusätzlich einen Stand mit Schlägern und Zubehör sowie einem Spannungsservice von Heiko Mainzer.

Unsere Players Night – die gute alte Oldiepartie – wurde in diesem Jahr im GTV Vereinsheim gefeiert. Unser Wirt **Faiad Miro** hat hierfür ein vielseitiges Buffet gezaubert. Traditionell wurde auch die Siegerehrung für die beiden ersten ausgespielten Disziplinen Mixed und Einzel auf der Oldieparty durchgeführt. Eine Überraschung hielt der Bremer Badmintonverband für das Organisationsteam bereit: Präsident **Thomas Küspert** verteilte an die Teilnehmenden eine Vielzahl rote und weiße Rosen, die uns anschließend mit einer Danksagung für die vielen Jahre als Ausrichter des Oldieturniers überreicht wurden. Ein wirklich emotionaler Moment, der uns wirklich sehr überrascht und gefreut hat. Anschließend wurde das Tanzbein geschwungen. Zur Eröffnung der Tanzfläche forderte **Helga** unseren treuesten Teilnehmer **Helmut Walther** vom PSV Aschersleben, der seit dem ersten Turnier ohne Pause dabei war, zum Ehrentanz auf. Die Stimmung war ausgelassen und es wurde viel getanzt und gelacht.



Siegerehrung im Mixed O45 ...



... und im Herreneinzel O40

Am Sonntag wurden die ersten Doppelbegegnungen dann wie geplant um 10:00 Uhr aufgerufen. Auch wer gerade nicht spielen musste, konnte von der Tribüne aus viele spannende Spiele verfolgen. Nach vielen erstklassigen Begegnungen war die letzte Partie gegen 15:00 Uhr ausgespielt und alle Spielerinnen und Spieler wurden noch einmal in die Halle gerufen, um ein letztes Mal die Sieger jeder Altersklasse zu verkünden. Für jeden 1. und 2. Platz gab es in diesem Jahr eine Trinkflasche mit dem BSC-Logo sowie zusätzlich ein kleines Buddelschiff für den Sieger einer jeden Disziplin. In Bremerhaven verblieben drei der kleinen Buddelschiffe: Im Mixed O45 nahmen **Maren Salle** und **Thomas Kowalewski** je ein Buddelschiff mit nach Hause. Hier wurden **Berit** und **Thomas Böttger** Zweite. Im Herreneinzel O40 konnte sich **Torben Steckbeck** ebenfalls über ein Buddelschiff freuen. **Thomas Böttger** belegte auch hier den zweiten Platz. Weitere zweite Plätze belegten **Berit Böttger** im Dameneinzel O50 sowie **Torben Steckbeck** mit **Frank Westphal** im Herrendoppel O32.

Am Ende des Turniers werden traditionell die beiden erfolgreichsten Spieler geehrt. In diesem Jahr konnten sich **Michaela Meyer** vom GB Neukölln und **Peter Thiele** vom BV Giffhorn über jeweils eines der beiden großen

Buddelschiffe freuen. Beide gewannen jeweils in ihren Altersklassen alle drei Disziplinen und waren das erste Mal beim Turnier dabei. Alle weiteren Ergebnisse findet ihr im Internet. Ebenfalls eingerichtet wurde hier eine Fotogalerie.

Das Turnier hat wieder allen großen Spaß gemacht – es ist schön, dass Spaß und Freude auch bei einem so hochklassigen Turnier immer noch an erster Stelle stehen. **Thomas Küspert** ergriff zum Abschied noch einmal das Wort und versprach, dieses Turnier zukünftig in Bremen fortzuführen. Ein schönes Gefühl zum Abschied für das Orga-Team mit **Joachim Wilke**, **Kai Creutzmann**, **Helga Tews**, **Manfred Rimpler**, **Peppi Zinn**, **Sonja Szyfter** sowie **Berit** und **Thomas Böttger**.



Das Orga-Team und Helfer

Ein herzliches Dankeschön geht wie immer auch an alle freiwilligen Helfer fürs Hand anlegen beim Aufbau und Abbau sowie für die vielen, vielen Kuchen- und Salatspenden: Ohne Eure Mithilfe ist die Durchführung eines solch großen Turniers nicht möglich!

[ Berit Böttger ]